Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 39

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

der Hand oder auf einer Maschine, dann läßt man denselben 8 Tage stehen, damit der Theer sich ordentlich im Sande verbreitet. Hierauf wird er nocheinmal durch die Maschine getrieben und ist dann zum Formen fertig.

Die Spengler-Innung in St. Gallen läßt, mittelst Zirkular an die schweiz. Berufsgenossen die Einladung ergehen, an einer am 12. Januar in Bern stattfindenden Versammlung theilzunehmen, um über die Gründung einer eignen Spengler-Unfallversicherungskassa zu berathen. Das Zirkular motivirt die Initiative mit dem Hinweis, daß verschiedene Unfälle in St. Gallen von den Unfallversicherungs-Gesellschaften theils ungenügend, theils gar nicht entschädigt worden seien, während die Unterstützungspflicht der Meister moralisch zu Recht bestehe. Die Einladung hebt ferner hervor, daß die übermäßig hohen Prämienansätze bei den schweizerischen Gesellschaften den Eintritt beinahe unmöglich machen.

Die Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern wird nun auch im Kt. Zürich Werkstätten betreiben. Wie die „Winterth. Nachr." melden, kam letzten Freitag in Elgg das Etablissement im Aathal an eine Konkurssteigerung. Die Werkstätte und Umgelände, Drahtzieherei und Nagelfabrik wurden von der genannten Aktiengesellschaft und Hr. Heß in Rüthi erworben und der Fortbetrieb des dortigen Geschäftes ist gesichert.

Turnhallebau in Thalweil. Die Gemeinde Thalweil beschloß am vorletzten Sonntag den Bau einer Turnhalle. Die Kosten sind auf 20,000 Fr. berechnet und seit längerer Zeit durch freiwillige Beiträge gedeckt.

Fragen.

20. Um den unteren Theil einer Voliere gegen Katzen zu schützen, will ich zirka 50 Cm. hoch statt Drahtgitter Blech verwenden; da dasselbe aber an die Eisenstäbe angenietet werden muß, und diese Bleche mehr oder weniger der Dehnbarkeit unterworfen sind, möchte ich von einem Sachverständigen erfahren, ob Zinkblech, oder verzinntes Eisenblech, oder was sonst zu diesem Zweck am dienlichsten wäre, damit dasselbe nicht aus den Nieten reißt?

21. Welche Fabrik befaßt sich mit Anfertigung von emailirten Grabtafeln und von wem kann man am billigsten gußeiserne Grabkreuze beziehen; wer liefert Engel (Marmorimitation) auf Grabsteine?

22. Wer kauft frisch gefälltes Eibenholz, welches in ordentlichem Quantum zu haben wäre?

23. Wer befaßt sich mit Gravirung von eisernen Schablonen nach metrischem (schweizerisch-französischem) und englischem Maße?

24. Ist in der Zentralschweiz vielleicht irgendwo ein Petroleum-Motor (System Heinrici) im Betriebe zu sehen?

25. Wo bezieht man sogenannte Schwanenhals- und Teller-Eisen zum Fuchsfang, und zu welchem Preise?

26. Wer ist Fabrikant von perforirtem Eisenblech?

29. Welches Geschäft liefert mit Garantie Stahl für Dengelgeschirre und auch für Schneidwerkzeuge wie Aexte, Hackmesser und Stemmeisen ꝛc.?

27. Welche Färberei oder Bleicherei kauft Farbstecken?

Antworten.

Auf Frage **11.** Maschinen für die gesammte Holzwaarenfabrikation und Schnitzlerei verfertigt die mechanische Werkstätte von Burgherr am Hünibach bei Thun.

Auf Frage **15.** Emil Leemann, galvanoplastische Anstalt in Winterthur, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **17.** Thürvorlagen (Fußkratzeisen) von galvanisirtem Bandeisen, sowie Drahtgeflechte, Drahtgewebe, Blumentische, Christbaumständer und alle Sorten Drahtsiebe liefert billigt G. Bopp, Sieb- und Drahtwaaren, in Hallau (Schaffhausen).

Submissions-Anzeiger.

Schreiner-Arbeiten. Für die Ausführung der sämmtlichen Schreiner-Arbeiten für ein größeres Wohngebäude wird hiemit Konkurrenz eröffnet. — Zur Kenntnißnahme der Pläne und Vorschriften wende man sich an August Hotz, Architekt in Rüschlikon, welcher Uebernahms-Offerten bis spätestens den 10. Januar 1890 entgegennimmt. (39

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Zur Pflegeanstalt sind die Schreinerarbeiten in Akkord zu vergeben. Pläne und Bedingungen sind im Baubureau (Rosenbergstraße 20), woselbst bezügliche Offerten bis zum 4. Januar 1890 einzureichen sind.

Der Schulrath Valens-Vasön ist Willens, für die Schule Vasön neue **Schulbänke** erstellen zu lassen. Allfällige Uebernehmer benannter Arbeit möchten ihre Angaben bei Präsident J. Kühne in Vasön machen, wo dann auch die nähern Bedingungen eingesehen werden können.

Der Gemeinderath von Lausanne eröffnet eine Wettbewerbung für schweizerische und fremdländische Architekten betreffend die Ausarbeitung der Pläne des Gebäudes von Rumine, welches dazu bestimmt ist, verschiedene Zweige der Universität Lausanne und die wissenschaftlichen und Kunstsammlungen der Stadt und des Staates in sich aufzunehmen. Für die Belohnung der besseren Entwürfe steht der Prüfungskommission eine Summe von 25,000 Franken zur Verfügung. Der Wettbewerb dauert bis 30. April. Für ausführliche Programme, Bedingungen des Ausschreibens, sowie für den Plan des Terrains wende man sich an den Vorsteher der Stadt Lausanne.

Die Wasserinstallation und Badeeinrichtung des Krankenhauses in Wattwyl werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Beschrieb und Voranschlag sind beim Präsidenten der Krankenhauskommission, Herrn Dr. Wälle in Wattwyl einzusehen und können Eingaben gemacht werden bis 15. Januar 1890.

— Für das Dorf Hitzkirch wird der Bau einer allgemeinen **Wasserversorgung mit Hydranten** hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Uebernahmsangebote auf das ganze Unternehmen (die Quellenfassung ist vollendet) oder auf Theile desselben, nämlich: a) das Reservoir, b) die Hauptleitung mit zugehörigen Erdarbeiten, c) die Hausleitungen, sind bis 1. Januar nächsthin an den Verwaltungsrath der Wasserversorgungs-Gesellschaft Hitzkirch einzureichen, welche weitere Auskunft und Bauvorschriften ertheilt.

Der Verwaltungsrath der Kirchgemeinde Andwil ist im Falle, die Arbeiten der dortigen Friedhoferweiterung, bestehend hauptsächlich in Erd-, Zement- und Schlosserarbeit, zu vergeben.

Uebernahmsofferten sind bis 1. Januar 1890 dem Präsidenten des Verwaltungsrathes, Herrn Gemeinderath Theodor Klingler zur „Krone" in Arnegg, schriftlich einzureichen, woselbst Plan und Baubeschrieb zur gefl. Einsicht aufgelegt sind.

Konkurrenz-Eröffnung. Ueber die Lieferung von 4 Brunntrögen mit Stöcken, aus Stein oder Zement, wird hiemit Konkurrenz eröffnet und sind Angebote bis 30. Dezember nächsthin an Herrn J. Schwarz, Mülligen (Aargau), schriftlich einzureichen, bei welchem Baubeschrieb und Bedingnisse eingesehen werden können.

Preisausschreiben.

Seitens der Direktion des Bayerischen Gewerbemuseums in Nürnberg wird gemäß einer Stiftungs-Urkunde des verstorbenen Königs Ludwigs II. von Bayern alljährlich eine Preisaufgabe für das Kunsthandwerk gestellt. Für das Jahr 1890 findet die Kunstschlosserei Berücksichtigung, indem die Herstellung eines **schmiedeisernen Treppengeländers** mit Antrittspfosten als Aufgabe bestimmt ist. Für die besten Lösungen derselben sind Preise von Fr. 375 und Fr. 250 festgesetzt. Als Termin der Einlieferung beim Bayerischen Gewerbemuseum in Nürnberg ist der 15. Juli 1890 festgesetzt.

Außer den Geldpreisen kommen auch goldene, silberne und bronzene Medaillen für die besten Arbeiten zur Vertheilung, die im Laufe eines Jahres im Ausstellungsgebäude des Bayerischen Gewerbemuseums ausgestellt und ausdrücklich zur Bewerbung um die Medaillen aus der König Ludwigs-Preisstiftung angemeldet werden.

Eine Beschränkung der Bewerbung um diese Stiftung auf das Königreich Bayern ist nicht vorgeschrieben.

Als nützlichstes Festgeschenk für Jedermann kann wohl der **Schweiz. Gewerbekalender 1890,** empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverein, bezeichnet werden. Derselbe dient sowohl als Taschen-Schreibkalender, wie als praktisches Hülfsbuch in jeder Stunde des Tages. Preis in Leinwand Fr. 2. 50, in Leder Fr. 3. — Zu beziehen in allen Buch- und Papierhandlungen, sowie in der Buchdruckerei Michel u. Büchler in Bern.

Im Ausverkauf waschächter bedruckter Elsässer-Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren **reeller Werth 45 bis 85 Cts. per Elle** (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus **Oettinger & Co., Zentralhof, Zürich.**

P. S. Muster sämmtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.